

das Stadtkundenshaus bitten gebracht werden musste. Einem in der Nähe weilenden Gutsbesitzer war es nur mit großer Mühe gelungen, das wütende Tier von dem Schwerverletzen wegzuholen.

**Sachsen.** Infolge ödemaliger Brandstiftung entstand in dem benachbarten Canti-Chittina Großfeuer, durch das die 70 Meter lange Scheune des Gutsbesitzers Vogt mit den angedauerten Schweinehöfen eingeschüttet wurde. Große Verluste an Stroh, Holz und noch unangestochenem Getreide verbrannten, dagegen zahlreiche landwirtschaftliche Maschinen, unter diesen eine ganze Elevatoranlage. Auch eine Anzahl Schweine fand den Feuerstof, viele wurden fast verzogen. Der Schaden ist nur zu einem kleinen Teil durch Versicherung abgedeckt. — Auch aus Schönberg O. L. wird ein Großfeuer in der gleichen Nacht gemeldet. In der Nähe des Bahnhofs Nolansdorf war das Reiseleiterlager in Brand gekommen, der so rauh um das griff, dass den zahlreichen Feuerwehren aus der Umgegend nichts zu tun blieb. Das Gebäude brannte mit dem gesamten Inhalt nieder. Im Schuppen lagen zwei Wagonen Breiter und die für eine in Kürze zu errichtende Holzbearbeitungsfabrik notwendigen Materialien, auch dies wurde alles ein Raub der Flammen. Brandstiftung wird auch hier als Urtat angenommen. — Aus Groß-Voitsdorf kommt ebenfalls eine Meldung über Großfeuer in derselben Nacht. Das Gehöft des Gutsbesitzers Schindler in Colul geriet auf unbekannte Weise in Brand. Der gesamte reiche Getreidevorrat und viele landwirtschaftliche Gerätschaften wurden dabei zerstört. — Im Roßnawer Ortsteil kam am Sonnabend eine Wand zusammen und begrub zwei Arbeiter unter sich. Während der eine mit schweren Verletzungen bald her vornegehen werden konnte, gelang es erst nach mehrstündiger anstrengender Tätigkeit, den in den breitigen Jahren leidenden Arbeiter Verband aus Rödewitz aus der Erde zu bergen.

**Sachsen.** Eine lähme Unterbrechung erlitt jenseits der Grenze bei Kumburg die Fahrt eines aus drei kleinen Personenwagen und einem Gefäßwagen bestehenden Hochzeitszuges. Infolge Verlangsams der Steuerung war der große Wagen nicht mehr zu halten, er rammte an einen Baum und kippte dann in die Straße hinaus. Zwei der Hochzeitsgäste wurden schwerer verletzt, die andern kamen mit leichten Schnittwunden oder mit dem Schreden davon. Nur dem Umstand, dass der Wagen langsam fuhr, ist es zu danken, dass es nicht noch zu einem größeren Unfall kam.

## Sächsisches Rarioritäten-Rabbinett

Im Rahmen der diesjährigen Heimatschauvor träge sprach am Mittwoch abend im großen Saale des Schauspielhauses der Dresden Schriftsteller Kurt Arnold Kindeleisen über Rarioritäten aus Sachsen's Berganzentheit. Es war ein viefestigstes buntes Schauspiel, das der Redner, unterstützt durch eine große Anzahl Lichtbänder, hier vor den Augen seiner Zuhörer aufbaute. Die Auslagen in diesem Konter waren Szenen aus Sachsen's Geschichte, seiner kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung, der sächsischen Wesens-Eigenart und nicht zuletzt ergötzliche Vertreter der sächsischen Originale und Typen männlichen und weiblichen Geschlechtes, wie sie eben jede Zeit in bekannter Form hervorgebracht hat. Man sah die Fertigkeiten von Kaufmannswertigen, die mit der "Masalda" untergegangen ist, seinen Heddberger Angehörigen aus Barcelona in einem Briefe mitgeteilt, das die "Masalda" Schlagseite hätte. Die Passagiere seien darüber besorgt gewesen, doch

## Aus der Filmwelt

(Einsendungen der Lichtspielhäuser.)

**Der Weltkriegs-Film.** Am Freitag findet im Welt-Theater die diesige Erstaufführung des historischen Films "Der Weltkrieg" statt. Dieser Film ist kein Kriegsspiel im gewöhnlichen Sinne, sondern ein unvergängliches Dokument des deutschen Heldenkampfes. Kein Einzelheit wird gezeigt, sondern das Schicksal des gesamten deutschen Volkes. Jeder, ganz gleich welcher Partei er angehört, muss sich diesem Film ansehen, der an hand von Originalaufnahmen aus dem Reichsarchiv geschaffen wurde: — Heute schließlich das große Doppelprogramm: "Die drei Niemandskinder" — "Intrigen einer Tänzerin". Insgesamt 13 Mfz! Gewöhnliche Preise!

## Büchertisch

**Briefe aus dem Reichstag:** von Gustav Schneider, M. d. R. Großherr, 250 S., Gam. 6 Mark. Siebenblätter-Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Berlin-Zehlendorf. Gustav Schneider, der bekannt demokratische Reichstagsabgeordnete und Abgeordnetenführer, gibt hier einen interessanten Einblick in die Arbeitsweise des Reichstages und die Ergebnisse dieser Arbeit auf sozialpolitischem Gebiete. Die Briefe, die den Zeitraum der letzten drei Jahre umfassen, stellen in ihrer Materialfülle eine wahre Fundgrube für den Wirtschafts- und Sozialpolitiker dar. Sie beschäftigen sich hauptsächlich — und das verleiht diesen Ausführungen einen Arbeitsnehmercharakter — einen besonderen Reiz — gerade mit solchen Fragen, die in den Tageszeitungen eine weniger ausführliche Behandlung erhalten, und geben so

dem Wissensdurstigen, der sich über den mehr informieren, der Offenheit nicht immer leichtwerden kann, Gang der parlamentarischen Arbeit näher unterrichten will, wertvollen Aufschluss.

## Turnen, Sport und Spiel

**Turner-Handball.** Frankenbergs (Norddeutschland) lautet am kommenden Sonntag die Begegnung auf dem diesigen Schuppenplan. Ein untrüglich seliges Ereignis, wenn nicht das arbeits, aus dem Gebiete der Turnspieldarbietung in Frankenberg im Jahre 1927. Dreißig Jahre haben beide Meisterschaften die Almosen nicht entzogen. Nach der Niederlage der Gabslinger — 1924 in Höhe 2:2 — zeigte man zu neuen Abschlüssen absolut kein Verlangen. Umso mehr ist das neu geschaffene freundliche Verhältnis zu begrüßen. Beide Vereine tragen gewissermaßen einen Vereinswappenstein aus. Nicht weniger als seben Mannschaften, jeder Abteilung, stehen sich zu Gel. kämpfen gegenüber. Neben den Handballspielen der Anabas, Jugend, Turnerinnen und Mitgliedern (untere Mannschaften) wird man dem Fußballtreffen und vor allem dem Handballspiel der Wester-Mannschaften besondere Beachtung schenken. Die Mannschaften treten in härtester Bekämpfung an. Bleiben die Witterungsverhältnisse günstig, wird man Handball in vollendet Form zu sehen bekommen. Neben die genaue Auffassung wird im Laufe der nächsten Tage noch berichtet werden. Die Petition in Turnfreund Linke, Rechts, einem äußerst gerechten und umsichtigen Schiedsrichter übertragen worden.

## Legte Junkspruchmeldungen des Frankenberger Tageblattes

### Generalaustrückung in der mittel-deutschen Tabakindustrie

Halle, 3. 11. 24. Infolge der seit einiger Zeit im Kreisstaat Sachsen in der Tabakindustrie austretenden Streiks hat nunmehr die gesamte mitteldeutsche Tabakindustrie die Generalaustrückung der Tabakarbeiter beschlossen. Auf das Eidsfelde allein werden von dieser Maßnahme etwa 7000 Arbeiter betroffen.

### Abg. Eisenberger für Zurückstellung der Beamtenbesoldung

Berlin, 3. 11. Dem Haushaltsausschuss des Reichstages liegt ein Antrag Eisenberger (Banc. Bauernbund) vor, die Durchführung der Beamtenbesoldung zurückzustellen und zunächst die der unteren Beamengruppen zu bedenken. Der Ausschuss beschloss, die Vertreter von 14 Beamtenorganisationen zu hören.

### Die "Masalda" hatte schon in Barcelona Schlagseite

Berlin, 3. 11. Wie die B. J. aus Heidelberg meldet, hatte der aus Baden-Baden stammende Herr von Bilden, der mit der "Masalda"

untergegangen ist, seinen Heidelberg-Angehörigen aus Barcelona in einem Briefe mitgeteilt,

dass die "Masalda" Schlagseite hätte. Die

Passagiere seien darüber besorgt gewesen, doch

sei die Ursache der schiefen Lage des Schiffes beim Kapitän nicht herauszufinden.

### Das Schicksal der Deutschen auf der "Masalda"

Berlin, 2. 11. Nach einem Telegramm der deutschen Gesandtschaft in Rio de Janeiro ist der Deutsche Karl Vollrath, der sich auf der untergegangenen "Masalda" befand, in Rio eingetroffen. Von den anderen bisher gemeldeten Deutschen von Süden, Schneider und Kappus fehlt bisher jederlei amtliche Nachricht, so dass man damit rechnen muß, dass auch sie zu den ums Leben Gefommenen gehören.

### Der tschecho-slowäische Eisenbahnerkonsult

Breslau, 3. 11. Am Gegenmittag fanden sich die Vertreter der Eisenbahner beim Ministerpräsidenten Smetna ein und ersuchten um seine Intervention, da die Lade im Eisenbahnerkonsultat sehr ernst geworden sei. Der Ministerpräsident bestonte, dass eine Novellierung der Regierungsverordnung unumhinterfahrlig sei und dass die Eisenbahner von dieser einen Forderung Abstand nehmen müssten. Daraufhin erklärten die Eisenbahner, dass sie gerade auf diese eine Kardinalverordnung nicht verzichten könnten. Vormittags verlautete die Delegation beim Minister Rajman vorzusprechen. Es wurde ihr jedoch mitgeteilt, dass der Minister nicht in Brag wolle. Im Zentralsekretariat der Kommunistischen Partei und in der Vereinigung der Lokomotivfahrer wurden gestern Hausdurchsuchungen vorgenommen.

### Heute entscheidende Sitzung

Warschau, 3. 11. Der heutigen Sitzung steht man in parlamentarischen Kreisen mit einiger Spannung und Besorgnis entgegen. Es ist jedoch

nicht anzunehmen, dass der Sejm die Opposition gegen die Regierung so weit treiben wird, dass es zu einer sofortigen Auflösung oder Verlegung des Sejm kommen wird. Wie mitgeteilt wird, beschließen die Bisperreminister Partei und der Finanzminister der Sitzung beizutreten. Beide beabsichtigen, vor Eröffnung der Diskussion das Wort zu einem längeren Expo' zu ergreifen.

### Schneefürme an der Murmanküste

Kowno, 3. 11. Wie aus Moskau gemeldet wird, wüteten an der Murmanküste starke Schneefürme, die an einem Tage sogar 18 Stunden andauerten. Jeder Bericht liegt völlig still und die Besiedlung leidet bereits an Lebensmittelknappheit.

### König Rudolf von Schlesien abgereist

Breslau, 3. 11. König Rudolf von Polen ist

heute aus Breslau nach Paris abgereist.

### Verzögerung der englisch-ägyptischen Verhandlungen

London, 3. 11. 24. Die Londoner Verhandlungen zwischen dem britischen Ministerpräsidenten Sarot Polka und dem englischen Außenminister erkennen sich immer noch an die Verhandlungsgespräche, die den Abschluß eines neuen englisch-ägyptischen Vertrages hinauszögern würden. In London dürfte der Vertrag noch nicht abgeschlossen werden. Neue Verhandlungen werden wohl wieder sein.

### Amerika in Erwartung der Ernennung von Pröttwitz

Newport, 3. 11. Die New York Times hält einen Peitariel Botschafter von Pröttwitz als Wahlaus folger für zweifellos geeignet. Auch Malan sei vor seiner Ankunft in Amerika wenig bekannt gewesen. Es sei ihm aber bald gelungen, sich durch Anpassung an die amerikanische Sprache sehr beliebt zu machen. Das Beste für Pröttwitz sei, wenn er Malans Spuren folge. Die amerikanische Presse beachtet allgemein die eventuelle Ernennung des Herrn v. Pröttwitz, jedoch enthält sie bis auf Times jeder Kommentare.

### Berliner Produktentbörse

Weizen (märz) 241—244 (242—245), Z.: matt. — Roggen (märz) 233—236 (233—237), Z.: matt. — Sommergerste 220—266 (220 bis 266), Z.: ruhig. — Hafer (märz) 197—210 (200—212), Z.: matt. — Mais, Iso Berlin 191—193 (191—193), Z.: ruhig. — Weizen-Rei 14,5—14,75 (14,5—14,75), Z.: ruhig. — Roggenrei 14,75—15 (14,75—15), Z.: ruhig. — Raps 335—345 (335—340), Z.: ruhig. — Dilltoria-Erbsen 52—57. — RL Speise-Erbsen 35—37. — Rutter-Erbsen 22—24. — Peluzischen 21—22. — Äderbohnen 22—24. — Widen 22 bis 24. — Lupinen (blau) 14—14,5. — Lupinen (gelb) 14,75—15,5. — Kartoffeln 15,9 bis 16,2. — Leinölchen 22,8—22,6. — Trachten 10,7—10,8. — Sonnen-Schrot 20—20,4. — Kartoffelflöden 23,6—24.

### Wetterdienst des Frankenberger Tageblattes

Vorher sage: Noch keine wesentliche Veränderung des bestehenden Witterungscharakters, teils nur schwach, teils stark bewölkt mit etwas Regen, Temperaturrückgang, im Flachlande mäßige, im Gebirge lebhafte Winde aus westlicher Richtung.

### pa. fettes Rößfleisch

zum sämtliche Wurstwaren und zum frischen Gehacktes.

### Freitag 4 Uhr: Warme Wurst.

■■■ A. Köhlers Wwe. ■■■

### ff. Hafermais-Gänse

im ganzen und geteilt, sowie Hosen und Reh im Ganzen zerlegt und gesplittet, empfohlen.

### Aug. verw. Herber. Telefon 358.

### Billige Lebensmittel:

Weizenmehl	5 Pfund 1,20
Auszugmehl	5 Pfund 1,40
Wiener Grießmehl	5 Pfund 1,55
Prima Eierneudeln	1 Pfund 55
Pa. Hartgrieß-Makkaroni	1 Pfund 55
Junge Schnittbohnen	2 Pfund 58
Junge Brechbohnen	2 Pfund 58
Leipziger Allerlei!	2 Pfund von 85 g an
Neue sizilianische Naselnüsse	Pfund 85
3 Th. feinste Milchschokol.	100 g 95
5 Th. Eiscreme-Schokolade	95
5 Th. Spezial-Creme-Schokolade	95

mit 5% Rabatt in Waren.

### Niederlage Thoms & Garfs

(Dm. Hans Schacht)

### Winzerstraße 11. Baderberg 3.

### Nürnberg Lebtuchen

von Haeberlein-Megger empfohlen

### — Bruno Lange. —

### Gute Speise-Kartoffeln

rote und weiße — verkauft

E. Bobe, Neudörfchen.

The advertisement features a large graphic of two coffee cans labeled 'AKV' and 'Kornkaffee'. Below the cans, there is text in German advertising 'Malzkaffee' and 'Kornkaffee'. The text includes:  
- AKV and Kornkaffee products.  
- 'erhält man in den Verteilungsstellen des Allgemeinen Konsumvereins Chemnitz'.  
- 'Warenabgabe nur an Mitglieder'.  
- 'tauft zum höchsten Tagespreis Paul Flemming, Schloßstraße 2. Telefon 53.'

Rohfelle aller Art | Ausschärfungsmassen  
tauft zum höchsten Tagespreis  
Paul Flemming, Schloßstraße 2. Telefon 53.

Waren und täglich abgefertigt werden.

Ladestraße Bahnhof Frankenberg.